

Für seine Traumfrau Sonja (38) kam Cowboy Keith (39) aus Amerika nach Berlin

„Ich hab' nen Cowboy als Mann“



Selbst wilde Pferde werden bei ihm zahm: Cowboy Keith reitet jetzt durch Brandenburg – der Liebe wegen

Bei ihren aufregenden Ferien im Wilden Westen erlebte Sonja mehr als ein Abenteuer: Sie traf den Mann ihres Lebens, einen waschechten Cowboy. Der ließ sein Pferd stehen und ging mit nach Deutschland

Sanft wirbelt der Sommerwind durch ihre blonden Haare. Sie sitzt auf einem Pferd und genießt den Ausblick in die schier unendliche Prärie. So hatte sich Sonja Lange (38) ihren Urlaub in New Mexico (USA) ausgemalt. Auf einer Pferde-Ranch im Südwesten der Vereinigten Staaten suchte die Industriekauffrau im Juni 2006 Erholung. Western-Reiten in einer Winnetou-Landschaft, davon träumte sie schon lange.

Mitten in der Nacht erreichte sie ihr Feriendomizil. „Es war stockfinster, als ich ankam. Ein Mann begrüßte mich, brachte mich zum Ranch-Haus und zauberte ein köstliches Abendessen. Die ganze Nacht saßen wir auf der Veranda und redeten.“ Um Keith Lanegan (39), den Sohn der Ranch-Besitzer, war es beim ersten Blick in Sonjas Augen geschehen: „Ein Engel ist in mein Leben getreten. Sie ist die Richtige für mich“, spürte er sofort.

Nur wenige Sekunden später berührten sich ihre Lippen zum ersten Kuss. „Mein Herz raste. Meine Güte, mit diesem Urlaubsstart hatte ich



Traumpaar Sonja und ihr Keith haben ihr Glück gefunden und sich in Deutschland etwas aufgebaut



Ein Mann und sein Pferd Keith, damals noch in New Mexico



Wilder Osten Jetzt kann man Western-Ferien mit echten US-Pferden und viel Atmosphäre bei Sonja und Keith in Brandenburg verbringen

nicht gerechnet“, dachte sich Sonja bevor sie müde und mit Schmetterlingen im Bauch einschlief.

Viele Besucher kamen zur Ranch, aber für eine Touristin waren die Gefühle des Cowboys bisher noch nie entflammt. „Wir trafen uns täglich. Er war so aufmerksam. Ein echter Gentleman“, schwärmt Sonja. Aus dem ersten eiligen Kuss wurde eine tiefe Romanze. Doch der Abschied nahte. Eine Woche Urlaub war vorbei, Sonja musste nach Berlin zurück. Schweren Herzens packte sie ihre Koffer.

Nach ihrer Rückkehr telefonierten die beiden täglich. „Ich habe ihn so vermisst. Die Sehnsucht wurde immer größer“, sagt sie. Drei Monate später flog sie erneut zu ihm. „Keith mietete sogar einen Hubschrauber für uns. Er zeigte mir seine Heimat, die Berge,

die Prärie. Es war so unglaublich romantisch.“ Aber wieder nahte der Tag des Abschieds. Nicht noch einmal, schwor sich Keith. „Ich werde mein Leben mit dir teilen“, versprach er seiner Traumfrau.

Ein Mann, ein Wort. Keith brach

seine Zelte in Amerika ab – was für ein Liebesbeweis! Er zog nach Berlin. Vor zwei Jahren gründeten die beiden „Cowboy Adventures Ltd.“, um die Welt des Wilden Westens nach Deutschland zu bringen. Um ihren großen Traum



Howdy, Cowboys! Auf der Ranch in Berlin-Brandenburg sind Gäste willkommen. Infos unter: www.cowboyadventures.de



Unzertrennlich Bei den Ausritten im Wilden Westen genossen sie die Zweisamkeit

zu verwirklichen, wählten sie die MQ-Ranch, 30 Minuten von Berlin entfernt, aus. Sonja und Keith sind sich sicher: „Dies ist die einzige authentische und wirkliche Western-Ranch in Deutschland.“

Im Mai 2008 ließ das Paar drei Paint Horses aus New Mexico einfliegen. Die gecheckten Vierbeiner sind muskulös und wendig. Auf ihrem Rücken fühlt man sich wie im Indianerfilm. „Gäste können bei uns einen abenteuerlichen Familienurlaub inmitten der Natur buchen. Wir veranstalten Camps für Cowboys und Cowgirls. Auf dem wunderschönen Areal richten wir sogar echte Country-Hochzeiten aus“, schwärmt Sonja.

Keith, der die Gäste während der Reitstunden in das Handwerk echter Cowboys einweicht, strahlt vor Glück: „Für Sonja wäre ich überallhin gegangen. Sie ist das Wunderbarste, was mir passieren konnte.“

Susann Barthel

Fotos: xxxx

BLUTGEFÄSSE UNTER DRUCK?
Die sanfte Blutdruck-Regulierung

Homviotensin® Tropfen

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Sanft und gut verträglich
Bewährte Naturmedizin
Fordern Sie die kostenlose, informative Broschüre an! (unter 0 89-92 19 94 30)

Homviotensin® Tropfen. Anwendungsgebiete: Das Anwendungsgebiet bezieht sich auf den homöopathischen Arzneistoff selbst. Dazu gehören Bluthochdrücken, Herz-Kreisläufungsstörungen, bei anfallsartigen oder anderen bei den folgenden Beschwerden, insbesondere bei Schwindelgefühlen, Schläfrigkeit, Unwohlsein, Kurzatmigkeit, Herzklopfen oder Schenkel- oder Beinmüdigkeit in der Herztage und wenn ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Pharmazeutischer Unternehmer: Homviotensin Arzneimittel Dr. Rappold GmbH & Co., Amalienstr. 5, 81125 München. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.